

Geschäftsbericht 2018



Die Semester 1 und 2 / 2018 im Überblick

Das Geschäftsjahr 2018 stand im „Zeichen des Wandels“. Der Vorstand der VHS Schwäbisch Hall wählte Marcel Miara zum neuen Geschäftsführer in der Nachfolge von Thomas Gerstenberg, der in der Stadtverwaltung die Leitung des Fachbereichs Zentrale Steuerung übernahm. Der Wechsel in der Geschäftsführung erfolgte zum Stichtag 01.09.2018.

Die Kennzahlen im Überblick:

- Die VHS Schwäbisch Hall leistete 30.203 Unterrichtseinheiten. Dieses entspricht einem leichten Rückgang in Vergleich mit dem Vorjahresergebnis (2017: 31.442).
- Die Anzahl der stattgefundenen Kurse und Einzelveranstaltungen stieg mit 1.988 auf einen neuen Spitzenwert, der das exzellente Vorjahresergebnis (1.970) nochmals übertreffen konnte.
- Die Gesamtteilnehmerzahl steigt mit 26.160 auf einen neuen Höchstwert (2017: 25.760).
- Finanziell schließt das Haushaltsjahr 2018 mit einem Defizit von -30.287,30 € (im Ansatz waren -12.500 € vorgesehen). Bei dem Haushaltsergebnis handelt es sich um ein geplantes Defizit, welches aus befristeten Personalaufstockungen resultiert, die der Vorstand zum Teil während des laufenden Haushaltsjahres 2018 beschlossen hatte.

Die Geschäftsführung bedankt sich bei allen Mitarbeiter*innen, Leitungen der Außenstellen, Referent*innen und Kursleitenden sowie beim Vorstand und allen Vereinsmitgliedern für ihre Arbeit und ihr hervorragendes Engagement zum Wohle unserer Städte und Gemeinden.

1. Kennzahlen

Aufgrund der kalenderjahrüberschreitenden Organisation des Volkshochschulprogrammes enthält die Jahresstatistik des Deutschen Volkshochschulverbandes (DVV) strukturell bedingte Unschärfen. Deshalb stützt sich der Geschäftsbericht 2018 wie in den zurückliegenden Jahren auf eine periodendifferenzierte Auswertung der Kennzahlen nach Semestern. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit sind die Kalenderjahrdaten im laufenden Bericht nicht aufgeführt, sondern im Anhang im 10-Jahresvergleich ergänzt.

a) Unterrichtseinheiten

Die VHS Schwäbisch Hall erreichte 2018 insgesamt 30.203 Unterrichtseinheiten. Im Vergleich mit dem Vorjahr (31.442 UE) entspricht dieses einem leichten Rückgang, wobei der Blick auf den 5-Jahres-Vergleich (2014: 25.527 UE) das hohe Niveau und die große Leistungsfähigkeit der Einrichtung sichtbar macht.

Der Anteil der nicht-förderfähigen Unterrichtseinheiten (z.B. Auftragsmaßnahmen und Firmenkurse, aber auch Kurse mit geringer Teilnehmerzahl) betrug in 2018 13,5 % (Vorjahr: 13,1%).

Die Differenzierung der insgesamt geleisteten Unterrichtseinheiten nach Fachbereichen ergibt folgende statistische Übersicht:

Fachbereiche	2014 1+2	2015 1+2	2016 1+2	2017 1+2	2018 1+2
Gesellschaft, Politik, Umwelt	2.088	2.440	3.214	3.584	3.433
Kultur, Werkstatt Kunst	3.649	3.328	3.775	3.918	3.828
Gesundheit	6.417	7.006	7.749	7.185	6.766
Sprachen	12.060	13.032	15.730	15.698	14.734
Arbeit und Beruf	1.313	1.351	1.007	1.057	1.442
Gesamt	25.527	27.157	31.475	31.442	30.203

In der Summe ergibt sich der leichte Rückgang der Unterrichtseinheiten in der Gesamteinrichtung aus schwächeren Werten in den Fachbereichen Gesellschaft, Politik und Umwelt (- 4,2 %), Kultur und Werkstatt Kunst (- 2,8 %), Gesundheit (- 5,8 %) und Sprachen inklusive Deutsch (- 6,1 %). Im Fachbereich Arbeit und Beruf konnte hingegen eine signifikante Steigerung (+ 36,4 %) erreicht werden. In absoluten Zahlen weist der Fachbereich Sprachen die mit Abstand meisten UEs auf, gefolgt von Gesundheit, Kultur, Gesellschaft, Politik und Umwelt sowie Arbeit und Beruf.

Da die beiden Fachbereiche Gesellschaft, Politik und Umwelt sowie Sprachen in der VHS Schwäbisch Hall organisatorisch in einzelne Programmbereiche binnendifferenziert sind und von unterschiedlichen pädagogischen Mitarbeiter*innen verantwortet werden, erfolgt eine differenzierte Auswertung auch in der Gesamtstatistik:

Fachbereich Gesellschaft, Politik, Umwelt	2014 1+2	2017 1+2	2018 1+2
Kernbereich Gesellschaft, Politik, Umwelt	913	1448	1665
Pädagogik, Psychologie	222	508	350
Frauenakademie	969	1223	1078
ALMA	0	355	340
Gesamt	2104	3584	3433

Fachbereich Sprachen	2014 1+2	2017 1+2	2018 1+2
Deutsch als Fremdsprache	4.169	8.584	8.119
Fremdsprachen	6.886	6.221	5.884
Firmenkurse Sprachen	987	893	731
Gesamt	12.042	15.698	14.734

Im 5-Jahres-Vergleich als Maßstab für längerfristige Entwicklungen der VHS Schwäbisch Hall sind signifikante Steigerungen im Kernbereich „Gesellschaft und Politik“ (+ 82,4 %) sowie „Deutsch als Fremdsprache“ (+ 94,7 %) sichtbar. Der Programmbereich „Fremdsprachen“ weist hingegen eine konstant sinkende, negative Entwicklung (- 14,6 %) auf.

Die weitere Entwicklung der Unterrichtseinheiten in den einzelnen Fachbereichen wird von der Geschäftsführung kritisch im Blick behalten werden, mit dem Ziel, diese auf hohem Niveau zu erhalten und perspektivisch weiter steigern zu können. Im Besonderen gilt diese Maßgabe für den Programmbereich „Deutsch als Fremdsprache“, der nicht zuletzt auch finanziell für die Haushaltsstabilität der VHS Schwäbisch Hall von höchster Bedeutung ist.

b) Kurse und Veranstaltungen

Mit 1.988 Kursen und Veranstaltungen konnte der Höchstwert des Vorjahres (1.970) noch einmal auf ein neues Spitzenergebnis gesteigert werden:

Fachbereiche	2014 1+2	2015 1+2	2016 1+2	2017 1+2	2018 1+2
Gesellschaft, Politik, Umwelt	307	398	468	496	490
Kultur, Werkstatt Kunst	332	315	308	350	328
Gesundheit	552	613	657	595	584
Sprachen	384	404	431	427	410
Arbeit und Beruf	124	117	91	102	176
Gesamt	1.699	1.847	1.955	1.970	1.988

Wichtiges Fundament der VHS Schwäbisch Hall sind Kurse, sowohl mit Blick auf die Teilnehmerzahlen als auch auf die Gesamtfinanzierung. Die Anzahl der durchgeführten Kurse erreichte im Geschäftsjahr 2018 mit 1.700 (2017: 1.719) ein stabiles Niveau.

Die Einzelveranstaltungen entfalten stärkere öffentliche Wirkung und tragen entscheidend bei zur Positionierung der VHS Schwäbisch Hall als Ort für Bildung, Begegnung, Beratung sowie als „das“ Forum des gesellschaftlichen Diskurses. Hier konnte die VHS Schwäbisch Hall in 2018 ihr Ergebnis mit 288 Einzelveranstaltungen (2017: 241) steigern.

Die Ausfallquote bei Kursen und Einzelveranstaltungen war 2018 leicht höher als im Vorjahr, liegt aber weiterhin im Rahmen des Zielkorridors bis 25%.

	2014 1+2	2015 1+2	2016 1+2	2017 1+2	2018 1+2
Ausfallquote	28,2%	24,9%	23,6%	22,8 %	24,5 %

Die gewünschte Weiterentwicklung des Programms mit z.B. neuen Inhalten, Formaten sowie Kursleitungen etc. ist immer mit einem experimentellen Risikopotenzial verbunden. Daher ist eine möglichst niedrige Ausfallquote allein kein ausreichendes Qualitätskriterium.

c) Teilnehmer*innen

Die Gesamtteilnehmerzahl an Kursen und Einzelveranstaltungen konnte gegenüber dem Vorjahreszeitraum noch einmal gesteigert werden (+1,5 %) und erreicht mit 26.160 einen neuen Höchstwert. Im 5-Jahresvergleich beträgt die Steigerungsrate beachtliche +29,8 %.

Fachbereiche	2014 1+2	2015 1+2	2016 1+2	2017 1+2	2018 1+2
Gesellschaft, Politik, Umwelt	6.132	8.047	8.554	10.020	9.924
Kultur, Werkstatt Kunst	3.112	3.278	2.734	3.352	3.319
Gesundheit	6.503	7.921	8.268	7.282	7.335
Sprachen	3.584	3.857	3.960	4.361	4.363
Arbeit und Beruf	823	944	603	745	1.219
Gesamt	20.154	24.047	24.119	25.760	26.160

Mit Blick auf die Teilnehmenden ist „Gesellschaft, Politik und Umwelt“ der mit Abstand größte Fachbereich. Die Entwicklung seit 2014 dokumentiert (+ 3.792 Teilnehmende, +61,8 %), dass die VHS Schwäbisch Hall sich als „das“ Forum des gesellschaftspolitischen Diskurses entwickelt und etabliert hat. Danach folgt der Fachbereiche Gesundheit sowie mit einigem Abstand Sprachen inklusive Deutsch, Kultur und Werkstatt Kunst sowie Arbeit und Beruf.

Im Vergleich mit dem Vorjahr ist für alle Fachbereiche Stabilität auf einem sehr hohen Niveau zu konstatieren. Der Fachbereich „Arbeit und Beruf“ sticht mit einem beachtlichen Zuwachs von 63,6 % heraus und bestätigt die großen prognostizierten Entwicklungspotentiale.

Die Binnendifferenzierungen in den Fachbereichen „Gesellschaft, Politik und Umwelt“ sowie Sprachen stellen sich mit Blick auf die Teilnehmenden wie folgt dar:

Fachbereich	2014 1+2	2017 1+2	2018 1+2
Gesellschaft, Politik, Umwelt			
Kernbereich Gesellschaft, Politik, Umwelt	4.741	6.800	7.298
Pädagogik, Psychologie	487	1.079	918
Frauenakademie	1.175	1.640	1.273
AIMA	0	501	435
Gesamt	6.403	10.020	9.924

Fachbereich	2014 1+2	2017 1+2	2018 1+2
Sprachen			
Deutsch als Fremdsprache	1.010	2.054	2.074
Fremdsprachen	2.402	2.153	2.079
Firmenkurse Sprachen	178	154	210
Gesamt	3.590	4.361	4.363

Auch hier zeigt sich die hohe Nachfrage des Bereichs „Gesellschaft und Politik“ inklusive seiner hohen Strahlkraft in die Stadtgesellschaft sowie die mediale Öffentlichkeit hinein. Erfreulich ist auch die Tatsache, dass die Zahl der Teilnehmenden im Programmbereich „Deutsch“ nochmals leicht gesteigert werden konnte – nicht zuletzt auch mit Blick auf die finanzielle Bedeutsamkeit der BAMF Integrations- und berufsbezogenen DeuFöV-Kurse für den Gesamthaushalt.

Bei der statistischen Differenzierung der Teilnehmerzahl in Kurse und Einzelveranstaltungen ergibt sich folgende Analyse: 2018 gab es 17.717 Teilnehmende in Kursen (- 3,2 %) sowie 8.443 in Einzelveranstaltungen (+ 13,1 %). Angesichts der großen wirtschaftlichen Bedeutsamkeit der Teilnehmenden in Kursen gilt es, die Kursbelegungszahlen kritisch im Blick zu behalten sowie mindestens auf dem aktuell hohen Niveau stabil zu erhalten.

Teilnehmer*innen in Kursen

Fachbereiche	2014 1+2	2015 1+2	2016 1+2	2017 1+2	2018 1+2
Gesellschaft, Politik, Umwelt	2.734	3.395	3.813	4.576	3.578*
Kultur, Werkstatt Kunst	2.344	1.985	2.054	2.246	2.820
Gesundheit	5.748	6.324	6.924	6.479	5.993
Sprachen	3.495	3.646	3.850	4.250	4.219
Arbeit und Beruf	815	928	599	745	1.107
Gesamt	15.136	16.278	17.240	18.296	17.717

Teilnehmer*innen an Einzelveranstaltungen

Teilnehmende an EV	2014 1/ 2	2015 1/2	2016 1+2	2017 1+2	2018 1+2
Gesellschaft, Politik, Umwelt	3.398	4.652	4.741	5.444	6.346*
Kultur, Werkstatt Kunst	768	1.293	680	1.106	499
Gesundheit	755	1.597	1.344	803	1.342
Sprachen	89	211	110	111	144
Berufliche Weiterbildung	8	16	4	0	112
Gesamt	5.018	7.769	6.879	7.464	8.443

*

Im Rahmen einer neuen Regelung der statistischen Erfassung (grundsätzliche Definition aller Veranstaltungen unter 3 UE als Einzelveranstaltungen) ergibt sich im Vergleich zwischen 2018 und den Vorjahren eine rein statisch begründete Verschiebung der Belegungszahlen von Kursen hin zu Einzelveranstaltungen, die vor allem den Fachbereich Gesellschaft, Politik und Umwelt betrifft. Hier ist eine aussagekräftige Vergleichsanalyse nicht möglich.

2. Außenstellen

Die sieben Außenstellen sind ein tragender Eckpfeiler im Gesamtkonzept der VHS Schwäbisch Hall. Dank der engagierten Arbeit der Außenstellenleitungen sowie der guten Unterstützung durch die Bürgermeisterämter kann die VHS ein breit gefächertes Bildungsangebot in der Fläche nah bei den Menschen anbieten. Geleitet werden die Außenstellen von freien Mitarbeiterinnen. Die Stadt Gaildorf fördert die Außenstelle durch die Beschäftigung einer Mitarbeiterin mit einem Beschäftigungsumfang von 50 %.

Im Geschäftsjahr 2018 haben 4.925 Teilnehmende ein Programmangebot in den Außenstellen belegt. Dieses entspricht 18,8 % aller Teilnehmenden der VHS Schwäbisch Hall. Die Außenstellen führten 381 Kurse und Einzelveranstaltungen mit insgesamt 3.940 Unterrichtseinheiten durch, was 13,0% aller Unterrichtseinheiten der Gesamteinrichtung entspricht.

Außenstelle	Kurse + EV		UE		Teilnehmende	
	17 1+2	18 1+2	17 1+2	18 1+2	17 1+2	18 1+2
Bühlertann	44	45	444	444	473	488
Gaildorf	179	161	1.916	1683	3.214	2788
Ilshofen	59	48	708	542	466	363
Mainhardt	25	21	397	353	368	267
Oberrot	25	27	246	272	278	210
Obersontheim	64	64	520	545	622	675
Sulzbach-Laufen	5	15	44	101	63	134
Vellberg	11	0	89	0	93	0
Gesamt	412	381	4.364	3.940	5.577	4.925

Im Vergleich von 2017 und 2018 zeigt sich, dass die Kennzahlen der Außenstellen insgesamt deutlich rückläufige Entwicklungen zeigen. Dieses gilt sowohl für Unterrichtseinheiten (- 9,7 %), Kurse und Einzelveranstaltungen (- 7,5 %) als auch für Teilnehmende (- 11,7 %). Mit Blick auf die einzelnen Außenstellen lassen sich überproportionale Verluste in Gaildorf, Ilshofen und Mainhardt feststellen, während Bühlertann, Obersontheim und vor allem Sulzbach-Laufen positive Entwicklungen nahmen. Die Außenstelle Vellberg wurde, wie bereits im Geschäftsbericht 2017 angekündigt, im Februar 2018 wegen zu geringer Nachfrage geschlossen.

Die weitere Entwicklung der Außenstellen stellt sich als ein wichtiges Handlungsfeld mit hoher Priorität dar. Für das Geschäftsjahr 2019 sind daher Vor-Ort-Besuche aller sieben Außenstellen durch die Geschäftsführung inklusive konzeptionellen Gesprächen mit Bürgermeister*innen und Außenstellenleitungen vorgesehen.

3. Finanzen

Das Rechnungsjahr 2018 schließt mit einem Defizit in Höhe von -30.287,30 €.

Der Haushaltsplan 2018 enthielt auf Grund bereits beauftragter Maßnahmen ein geplantes Defizit in Höhe von -12.500 €. Die negative Differenz zwischen Ansatz und Ergebnis ergibt sich vor allem durch vom Vorstand im laufenden Geschäftsjahr beschlossene, zeitlich befristete Personalaufstockungen im Bereich Deutsch sowie in der Information und Anmeldung, die im Ansatz nicht enthalten waren (Mehrbedarf: 16.500 €). Ferner entstanden außerplanmäßige Ausgaben durch die zum 1.9.2018 erfolgte Neubesetzung der Geschäftsführung mit einem nichtstädtischen Mitarbeiter (Mehrbedarf: 11.500 €), die nicht durch die Stadt Schwäbisch Hall ausgeglichen wurden.

Einnahmen	2017		2018	
	Teilnehmergebühren	781.089,67 €	46,7%	743.346,77 €
Unternehmen	45.057,00 €	2,7%	46.792,80 €	2,9%
Zuschuss Stadt	250.000,00 €	14,9%	250.000,00 €	15,8%
Zuschuss Land	160.141,68 €	9,6%	155.344,38 €	9,8%
Zuschuss Nachbargemeinden	14.805,51 €	0,9%	13.422,07 €	0,8%
Projektzuschüsse Bund	335.569,27 €	20,1%	313.884,14 €	19,8%
Projektzuschüsse Landkreis	9.011,10 €	0,5%	6.000,00 €	0,4%
Projekte	20.754,00 €	1,2%	18.367,96 €	1,2%
Service-Leistungen	18.704,10 €	1,1%	20.925,78 €	1,3%
Sonstiges	38.877,58 €	2,3%	19.375,42 €	1,2%
Gesamt:	1.674.009,91 €	100,0%	1.587.459,32 €	100,00%

Ausgaben	2017		2018	
	Personal	527.544,89 €	33,0%	591.986,30 €
Honorare	692.165,22 €	43,3%	664.318,21 €	41,1 %
Sachkosten	379.403,36 €	23,7%	361.442,11 €	22,3 %
Gesamt:	1.599.113,47 €	100,0%	1.617.746,62 €	100,00 %

Ergebnis	74.420,38 €		-30.287,30 €	
-----------------	--------------------	--	---------------------	--

Auch wenn das Haushaltsergebnis 2018 noch kein Strukturdefizit darstellt, muss angesichts der Entwicklung der Personalkosten (+ 64,441,41 € bzw. +12,2 %) die Haushaltsbalance im Blick behalten werden. Die Geschäftsführung wird hierzu ein neues, tragfähiges Maßnahmenpaket entwickeln und den Gremien vorlegen. Dieses erscheint nicht zuletzt auch deshalb notwendig, weil die bisher praktizierte Kompensation der Kostensteigerungen durch expansive Einnahmen in Form von Bundesmitteln für Deutschkurse (2016: 118.380 €, 2018: 313.884 €) als nicht nachhaltig und realistisch erscheint.

Insgesamt steht die VHS Schwäbisch Hall aber auf einem soliden finanziellen Fundament. Die Rücklagen zum 31.12.2018 betragen 392.281,07 €, zuzüglich Unternehmensbeteiligungen in Höhe von 25.000 €. Die Rücklage wird bis 2020 durch befristete Personalaufstockungen wieder auf einen Wert von ca. 350.000 € abschmelzen und liegt dann bei ca. 20% eines durchschnittlichen Jahresbudgets. Für den Verein ist eine Rücklage in dieser Höhe zwingend erforderlich, um nicht kalkulierbare finanzielle Schwankungen und Risiken ausgleichen zu können.

4. Prüfbericht des Fachbereichs Revision zum Haushaltsjahr 2018

Gemäß § 22 der Vereinssatzung wird die Jahresrechnung der Volkshochschule Schwäbisch Hall e.V. vom Fachbereich Revision der Stadt Schwäbisch Hall geprüft.

„Der Volkshochschule kann insgesamt für das Jahr 2018 eine korrekte Führung ihrer Kasse und Buchhaltung bescheinigt werden. Über getroffene Feststellungen fand ein Gespräch mit der Volkshochschule statt. Der Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2018 kann somit gemäß § 10b) der Vereinssatzung auf Grund der erfolgten Rechnungsprüfung § 22 von Seiten des Fachbereichs Revision vorgeschlagen werden.“

Der Prüfbericht wird an die Vorstandsmitglieder weitergeleitet. Mitglieder können den Prüfbericht in der Geschäftsstelle der Volkshochschule einsehen. Die Geschäftsführung dankt der Finanzbuchhaltung für ihre kompetente und sorgfältige Arbeit.

5. Strukturdaten

a) Personal

Durch die vom Vorstand am 07.06.2018 erfolgte Wahl hat Herr Marcel Miara mit Wirkung zum 01.09.2018 die Tätigkeit des Geschäftsführers der VHS Schwäbisch Hall von Thomas Gerstenberg übernommen, der in der Stadt Schwäbisch Hall die Leitung des Fachbereichs Zentrale Steuerung antrat. Da die neue Geschäftsführung mit einem nichtstädtischen Mitarbeiter besetzt wurde, entstehen im Haushalt der VHS Schwäbisch Hall zusätzliche Personalkosten. Im Geschäftsjahr 2018 hat die VHS diese Mehrkosten selbst getragen (vgl. Finanzen), für die Folgejahre wird ein Antrag auf Erhöhung des städtischen Festbetragszuschusses gestellt werden.

Thomas Gerstenberg wurde am 25.09.2018 im Haus der Bildung im Beisein von Vorstand, Mitarbeiter*innen und Leitungen der Außenstellen mit einem feierlichen Programm verabschiedet. Die VHS Schwäbisch Hall dankt ihm für hervorragende Arbeit und seinen großen Einsatz für das Haus der Bildung.

Im Kontext des Wechsels der Geschäftsführung erfolgte in der VHS Schwäbisch Hall zum Stichtag 01.09.2018 eine Neustrukturierung der Fachbereiche. Der Programmbereich Deutsch wurde mit dem Fachbereich Arbeit und Beruf verbunden und wird nun von Frau Bahar Gözel geleitet. Durch die strukturelle und personelle Koppelung der Bereiche „Arbeit und Beruf“ und „Deutsch“ werden Synergieeffekte mit Blick auf das Handlungsfeld berufliche Bildung für Migrant*innen im Kontext der Fachkräftezuwanderung erwartet.

Im Fachbereich Gesundheit gab es einen personellen Wechsel. Frau Leila Rothmund wurde vom Vorstand aus 22 Bewerbungen zur neuen Fachbereichsleitung Gesundheit gewählt. Sie trat zum 01.10.2018 die Nachfolge von Dr. Brigitte Gary an, die die VHS Schwäbisch Hall verlassen hat.

Daraus resultieren die folgenden neuen organisatorischen und personellen Verantwortlichkeiten in Geschäftsführung und pädagogischen Fachbereichen:

Geschäftsführung* Gesellschaft, Politik, Umwelt	Marcel Miara
Kultur, Werkstatt Kunst Frauenakademie	Andrea Wanner
Gesundheit	Leila Rothmund
Sprachen (außer Deutsch) Pädagogik, Psychologie	Margarete Krauß-Dent
Arbeit und Beruf Deutsch	Bahar Gözel

*Die Geschäftsführung enthält die Verantwortlichkeiten für Außenstellen und Inklusion

Um die hohe Leistungsfähigkeit, Qualitätsstandards und Serviceorientierung erhalten zu können, hat der Vorstand am 01.03.2018 befristete Personalaufstockungen beauftragt. Das Konzept sieht eine vom 01.07.2018 bis 31.08.2020 befristete Aufstockung der pädagogischen Fachbereichsleitung im Programmbereich Deutsch mit 20% vor, um den weiterhin hohen Arbeitsaufwand der BAMF Integrationskurse und der berufsbezogenen Deutschsprachförderung leisten zu können. Ferner wurde der Servicebereich der Information/Anmeldung um 20% mit einer Befristung vom 01.05.2018 bis 31.08.2020 aufgestockt, um die neuen Herausforderungen des seit Herbst 2018 erforderlichen schriftlichen Anmeldeverfahrens bewältigen zu können.

Entsprechend der neuen Erfordernisse der Europäischen Datenschutzgrundverordnung bestellte der Vorstand Frau Radmila Stoltmann am 01.03.2018 zur Datenschutzbeauftragten.

Die Geschäftsführung bedankt sich bei allen Mitarbeiter*innen der VHS Schwäbisch Hall für ihre hervorragende Arbeit im Geschäftsjahr 2018 – und dafür, dass sie die „Bildung, Begegnung und Beratung“ zum Wohl aller Bürger*innen täglich lebendig werden lassen.

b) Dozentinnen und Dozenten

Mehr als 500 Dozent*innen waren im Geschäftsjahr 2018 für die VHS Schwäbisch Hall aktiv. Sie sind die tragende Säule der Volkshochschule und tragen mit ihren fachlichen und pädagogischen Kompetenzen entscheidend zur Attraktivität und Qualität des VHS-Programms bei. Die Geschäftsführung bedankt sich bei allen Dozent*innen für ihre Lehrtätigkeit – was nicht zuletzt auch von der Geschäftsführung und allen Mitarbeiter*innen bei einem gemeinsamen „Dozentenfrühstück“ im Musiksaal zum Ausdruck gebracht wurde.

c) Verein

Im Jahr 2018 konnte die VHS Schwäbisch Hall vier neue Mitglieder aufnehmen. Zum Stichtag 31.12.2018 verzeichnete der Verein 118 Mitglieder. Die ordentliche Mitgliederversammlung fand am 12.04.2018 im Haus der Bildung statt.

Im Geschäftsjahr 2018 fanden drei Sitzungen des VHS Vorstandes statt: am 01.03.2018, außerplanmäßig am 07.06.2018 mit Wahl der neuen Geschäftsführung sowie am 22.11.2018 mit der Genehmigung des Haushaltsplanes 2019. Stadtrat Felix Nestl schied zum Stichtag 14.11.2018 als satzungsgemäßer Vertreter der SPD Gemeinderatsfraktion aus dem VHS Vorstand aus. Die Nachfolge als VHS Vorstand trat Stadtrat Rüdiger Schorpp zum oben genannten Datum an. Die nächsten turnusmäßigen Vorstandswahlen finden 2020 statt. Die Geschäftsführung dankt allen Mitgliedern des Vorstandes für die hervorragende und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

6. Arbeitsschwerpunkte, Projekte und Highlights

Europäische Datenschutzgrundverordnung

Zum 25.05.2018 trat die Europäische Datenschutzgrundverordnung in Kraft. In der Folge stellte die VHS Schwäbisch Hall auf schriftliche Anmeldungen um, die über Homepage bzw. per E-Mail, Brief und Fax oder auch persönlich im Haus der Bildung sowie auf den Bürgermeisterämtern der Außenstellen vorgenommen werden können. Eine telefonische Anmeldung ist somit nicht mehr möglich. Alle Teilnehmenden erhalten bei ihrer Anmeldung die Datenschutzerklärung der VHS Schwäbisch Hall ausgehändigt. Die Einhaltung des Datenschutzes wird durch eine geschulte und vom Vorstand bestellte Datenschutzbeauftragte überwacht und dokumentiert.

Homepage

Die Homepage vhs-sha.de wurde in Kooperation mit der Firma nimbits (Würzburg) vollständig überarbeitet und ging mit Beginn des Herbstsemesters 2018 in modernem, benutzerfreundlichen Design online. Die neue Homepage ist neben der Bedeutung für Kundeninformation und Marketing ein niederschwelliges und effizientes Instrument für Kursanmeldungen: Die direkt über den Warenkorb der Homepage gebuchten Kursanmeldungen nehmen stetig zu.

Neue Information und Anmeldung

Mit Beginn des Herbstsemesters 2018 wurde der zentrale Empfangsbereich „Information und Anmeldung“ im 1. OG des Hauses der Bildung modern und kundenfreundlich umgestaltet. Bereits im Mai 2018 wurde der hochfrequentierte Bereich für „Sachbearbeitung Deutschkurse“ in ein Einzelbüro neben dem allgemeinen Anmeldebereich verlegt. Damit konnte eine professionellere Präsentation der zentralen Kundenbereiche im Haus der Bildung erreicht werden.

AZAV Zertifizierung

Mit Blick auf die anvisierte Durchführung von Maßnahmen der Arbeitsförderung wurde in der VHS Schwäbisch Hall ein Prozess der Trägerzertifizierung nach Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) in die Wege geleitet. Die AZAV Zertifizierung dient zudem als Grundlage für Trägerzulassungen beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, konkret für: Integrationskurse und berufsbezogene Deutschsprachförderung (DeuFöV). Unter Federführung der VHS Qualitätsbeauftragten wurde ein umfassendes Handbuch erstellt, ein internes Audit mit allen Mitarbeiter*innen durchgeführt und das Audit durch die Zertifizierungsgesellschaft Quacert am 18.06.2018 erfolgreich abgeschlossen. Der leitende Auditor überreichte das AZAV Zertifikat zum Beginn des Herbstsemesters an den 1. VHS Vorsitzenden, OB Pelgrim. Künftig wird jährlich ein Überwachungsaudit zur Überprüfung der Einhaltung aller geforderten Qualitätsstandards erfolgen. Die Zertifizierung ist gültig bis zum 21.08.2023.

Semesterschwerpunkt „very british“

Das Schwerpunktthema im Herbstsemester 2018 lautete in Anlehnung an die „Britischen Kulturwochen“ der Stadt Schwäbisch Hall „very british“. Das Thema wurde fachbereichsübergreifend bearbeitet, unter anderem mit: Semestereröffnung mit einer englischen Pub Night im Torhaus vor dem Haus der Bildung, Podium „Brexit im Blick – was wird aus Europa“ mit Evelyne Gebhardt und Malcolm Harbour (beide: MdEP), DJ Lecture „Punk: from London to Schwäbisch Hall“ sowie Lesungen britischer Literatur und Englischkursen der Niveaustufen von A1 bis C1. Zur Eröffnung des Globe Theaters ist in Kooperation mit den Freilichtspielen ein Theatergespräch über Shakespeares „Was ihr wollt“ vorgesehen.

Weltwerkstatt

In Kooperation mit der Bildungsregion wurde am 28.06.2018 die „Weltwerkstatt“ im Haus der Bildung eröffnet. Nach einer Umgestaltung des Raumes N 2.07 konnten ab dem Herbstsemester Kitas und Grundschulen mit ihren Gruppen die Seminarangebote der Weltwerkstatt besuchen, die sich inhaltlich auf „Globales Lernen“ bzw. „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ beziehen. Die Weltwerkstatt wird von einer Lenkungsgruppe mit VHS, Bildungsregion, Mehrgenerationentreff, Klimaschutzbeauftragtem und Weltladen fortlaufend weiterentwickelt.

Interkulturelles Projekt „mal 2“

Die VHS Schwäbisch Hall beteiligte sich aktiv am interkulturellen Projekt „mal2“, das der Club Alpha in Kooperation mit dem Büro für Soziokultur entwickelt hat. Weitere Partner waren das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, die Stadt Schwäbisch Hall sowie die Serviceclubs Rotary und Lions. Mit zahlreichen Aktionen und Workshops brachte „mal2“ Menschen mit und ohne Fluchterfahrung zusammen, die sich an unterschiedlichen Orten in Schwäbisch Hall um einen roten Projektstisch versammelten und interkulturell begegneten. Die kulturellen Ausdrucksformen reichten von Poesie über Theater, Druckwerkstätten und Tanz bis Street Art. Neben der fachlichen Begleitung war die VHS Schwäbisch Hall durch Kursangebote ihrer Dozent*innen sowie durch Teilnahme ihrer Deutschschüler*innen sichtbar vertreten.

Inklusion

Für die VHS Schwäbisch Hall ist der Leitsatz „Bildung für alle“ Kern ihres Selbstverständnisses. Im diesem Kontext bietet Sie ein differenziertes Bildungsangebot, das neben dem allgemeinen, grundsätzlich allen Menschen offenstehenden Programm auch explizit inklusive Kurse sowie exklusive Kurse für Menschen mit Überstützungsbedarf enthält. Diese Angebote werden neben dem VHS Programmheft zusätzlich in einem „kleinen“ Heft beworben, das sich vor allem an die Einrichtungen der Behindertenhilfe richtet. Für das Herbstsemester 2018 wurde dieses Heft in Kooperation mit dem Projekt „gemeinsam inklusiv im Landkreis Schwäbisch Hall“ komplett überarbeitet und neugestaltet. Es enthält nun eine Darstellung des Kursangebotes in Form von Bildern und leichterer Sprache. Insgesamt enthielt das erste Heft 84 inklusive sowie exklusive Angebote, die die VHS in der AG Inklusion mit Sonnenhof e.V. und Lebenswerkstatt erstellt hat bzw. die aus dem Projekt „allerhand Raum“ entstammen. Erstmals lassen sich auch inklusive Kurse der ev. Familienbildungsstätte und der kath. Erwachsenenbildung im Heft finden.

Highlights

Im Geschäftsjahr 2018 fanden in der VHS Schwäbisch Hall wieder zahlreiche „Highlights“ statt, die eine große öffentliche Strahlkraft entwickelten. Im März 2018 besuchte der Minister der Justiz und für Europa, Guido Wolf MdL, das Haus der Bildung und hielt in den ehemaligen Gefängnismauern ein Grundsatzreferat zum Thema „Respekt vor dem Rechtsstaat“. In der Reihe „Hinter dem Horizont“ war der Migrationsexperte Professor Dr. Jochen Oltmer (Osnabrück) Gesprächspartner von OB Pelgrim, auf dem roten Sofa nahmen Tobias Rieger und Julia Hilcz vom Großen Siedershof sowie Sabine Haupt als Leiterin des Goethe Instituts Platz. In der Reihe „Haller zeigen ihre Stadt“ führten Jutta Niemann MdL und Wirtschaftsminister a.D. Dr. Walter Döring durch die Kocherstadt. Daneben beehrten international renommierte Wissenschaftler wie Wolfgang Kraushaar (Hamburg), Kulturschaffende wie Guillaume Paoli (Volksbühne Berlin) oder Architekten wie Günter Pfeifer (Freiburg) das Haus der Bildung. Die Vortragsabende der Diakademie rundeten das hochkarätige Programm ab.

7. Ausblick 2019

100 Jahre VHS, Schwerpunktthema: hundert

Die Volkshochschulen in Deutschland feiern 2019 ihr hundertjähriges Bestehen, so auch die VHS Schwäbisch Hall, deren Wurzeln im September 1919 liegen. Am 13.09.2019 wird daher ein Festakt im Haus der Bildung stattfinden, der das Herbstsemester 2019 eröffnet. Passend zu diesem runden Jubiläum wird das Semesterschwerpunktthema „hundert“ heißen.

Gesprächsabend mit Kultusministerium Dr. Susanne Eisenmann

Auf Einladung der neuen Geschäftsführung besucht die Ministerin für Kultur, Jugend und Sport, Dr. Susanne Eisenmann, das Haus der Bildung. Im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung ist ein Gespräch über „Bildung als Herausforderung im 21. Jahrhundert“ vorgesehen. Dabei werden neben aktuellen Themen der Schul- und Weiterbildungspolitik auch Grundsatzfragen wie z.B. die Folgen der Digitalisierung für unser Bildungssystem besprochen werden. Der Besuch der für die Weiterbildung in Baden-Württemberg zuständigen Ministerin ist für die VHS Schwäbisch Hall ein großes Zeichen der Wertschätzung ihrer hervorragenden Arbeit.

Tag der Demokratie

Die VHS Schwäbisch Hall richtet am 18.05.2019 einen lokalen „Tag der Demokratie“ aus, der vom Gemeinderat inhaltlich angeregt und beschlossen wurde. Das Programm startet um 12 Uhr mit einem Open-Air-Konzert des Stadtorchesters im Froschgraben, um 16 Uhr findet ein Podium zur Gemeinderatswahl mit allen Parteien, Wählervereinigungen und Listen im Adolf Würth Saal statt. Als Höhepunkt spricht Kulturstatsminister a. D. Professor Dr. Julian Nida-Rümelin als einer der bedeutendsten öffentlichen Intellektuellen Deutschlands um 19:30 Uhr im Haus der Bildung zum Thema „Demokratie und ihre Bedrohungen“. Bereits vor dem eigentlichen Tag der Demokratie wird ein Vorprogramm stattfinden, in dem der Fernsehexperte Professor Dr. Ulrich von Alemann über das „Parteiensystem im radikalen Wandel“ referieren wird. Das vollständige Programm wird in einem Bewerbungsflyer angekündigt werden. Für die Durchführung erhält die VHS von der Stadt Schwäbisch Hall einen Projektzuschuss in Höhe von 6.000€.

Leitbild

Der in Herbst 2018 begonnene, durch die Beratungsgesellschaft i.kom Stuttgart extern begleitete Prozess zur Überarbeitung des Leitbildes der VHS Schwäbisch Hall wird im Herbst 2019 mit einem Entwurf zu einem neuen Leitbild erfolgreich beendet werden. Am Leitbildprozess sind alle Mitarbeiter*innen aktiv beteiligt, die redaktionelle Schriftfassung erfolgt in einer Arbeitsgruppe. Der Leitbildentwurf wird im Anschluss in den Gremien der VHS Schwäbisch Hall vorgestellt und zur Diskussion gebracht werden. Hier erfolgen auch die Beschlussfassungen.

Marketingkonzept

Für das Geschäftsjahr 2019 ist eine Überarbeitung des Marketingkonzepts der VHS Schwäbisch Hall vorgesehen. Diese beinhaltet sowohl Themen des strategischen Marketings als auch operative Fragen wie z.B. Kommunikation, Medien und öffentliche Präsentation der Einrichtung. Damit verbunden ist die Maßgabe einer „Modernisierung“, wie sie bereits mit dem jungen und frischen Programmheftcover zum Semester 1-2019 eingeleitet wurde.

Entwicklung Firmenangebote

Die VHS Schwäbisch Hall hat sich zum Ziel gesetzt, dass Handlungsfeld „Firmenkurse“ verstärkt und fachbereichsübergreifend zu bearbeiten. Eine hochwertige Imagebroschüre mit dem neuen, erweiterten Angebotsspektrum ist für Herbst 2019 geplant und wird gezielt an die Unternehmen in der Wirtschaftsregion in und um Schwäbisch Hall herangetragen werden.

Erweiterung des Angebots „Deutsch“

Die VHS Schwäbisch Hall wird ihr Angebotsportfolio im Programmbereich „Deutsch“ mit neuen Formaten erweitern. Neben den bisherigen Integrations- und berufsbezogenen Deutschkursen ist eine deutschkursbegleitende Kinderbetreuung im Haus der Bildung eingeplant, um insbesondere Frauen die Möglichkeit zur Integrationskursteilnahme als Schlüssel zu Sprache und gesellschaftlicher Teilhabe zu ermöglichen. Hierzu wurde Raum N 2.06 in Abstimmung mit BAMF sowie dem Landratsamt zu einem multifunktional nutzbaren Raum umgebaut, in dem am Vormittag Kinderbetreuung und am Nachmittag bzw. Abend „normale“ Kurse stattfinden können. Auf der Grundlage der AZAV Zertifizierung sollen darüber hinaus Maßnahmen zur parallelen Verzahnung von Sprach-erwerb und beruflicher Bildung entwickelt werden, z.B. in Anlehnung an die Bundesprogramme KompAS und KomBer.

Anhang: 10-Jahres Vergleich Kalenderjahr (DVV-Statistik)

1. Einnahmen und Ausgaben

Jahr	Einnahmen	Ausgaben	Überschuss (Übertrag)	Fehlbetrag
2009	1.040.541	999.967	40.574	
2010	1.023.651	970.121	53.530	
2011	1.012.959	1.215.024		202.065
2012	1.140.410	1.103.550	36.860	
2013	1.212.304	1.180.284	32.020	
2014	1.303.799	1.229.811	73.989	
2015	1.346.225	1.355.399		9.174
2016	1.515.546	1.441.126	74.420	
2017	1.674.010	1.599.113	74.896	
2018	1.587.459	1.617.746		30.287

Nach der Verrechnung mit dem Vorjahresergebnis in Höhe von 422.568,37 € und dem Ergebnis 2018 in Höhe von -30.287,30 € ergibt sich eine Rücklage in Höhe von **392.281,07 €**.

2. Zuschüsse

Jahr	Land	Stadt	Kreis	Gemeinden
2009	50.782	220.000	-	14.236
2010	52.337	220.000	-	16.653
2011	70.658	220.000	-	15.271
2012	84.199	240.000	-	13.393
2013	89.052	253.650	-	16.626
2014	99.475	282.200	-	14.746
2015	123.291	264.612	-	14.627
2016	152.721	266.980	16.704	14.736
2017	154.099	268.704	9.011	14.806
2018	154.114	270.923	6.000	13.422

3. Unterrichtseinheiten

Jahr	ff UE`s	zzgl. nff UE`s	Gesamt UE`s
2009	21.373	2.133	23.506
2010	21.581	2.734	24.315
2011	20.747	2.694	23.441
2012	19.586	3.244	22.830
2013	20.392	3.009	23.401
2014	21.579	2.294	23.873
2015	23.396	2.695	26.091
2016	25.079	2.750	27.829
2017	25.735	3.894	29.629
2018	24.550	3.969	28.519

4. Kurse + Teilnehmende

Jahr	Kurse u. Einzelveranstaltungen	TN
2009	1.426	17.484
2010	1.385	15.891
2011	1.352	14.898
2012	1.431	16.874
2013	1.478	17.125
2014	1.531	18.386
2015	1.746	22.539
2016	1.782	22.561
2017	1.855	23.705
2018	1.829	25.065

5. TN- Gebühren und Honorare (EUR)

Jahr	TN- Gebühren	Honorare
2009	754.115	425.008
2010	689.371	434.823
2011	645.675	438.863
2012	748.444	443.305
2013	790.883	454.833
2014	856.400	489.603
2015	901.489	524.947
2016	923.472 <i>davon BAMF 118.380</i>	544.872
2017	1.160.428 <i>davon BAMF 334.281</i>	678.789
2018	1.104.024 <i>davon BAMF 313.884</i>	652.111

6. Personalentwicklung

Jahr	Personalkosten (EUR)
2009	347.035
2010	346.657
2011	420.142
2012	374.294
2013	400.896
2014	448.697
2015	475.024
2016	515.773
2017	535.220
2018	600.183